Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 147. Mittwoch, den 26. Juni. 1844.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. und 25. Juni.

Die Herren Kaufleute Samuel Steiner, Carl Saltenberg aus Leipzig, Fd. Henrichsen aus Stettin, Herr Professor Paul Walter aus Dorpat, Herr Gutsbesitzer Ernst v. Tesmar aus Felstan, Herr Commerzienrath Julius Hemptenmacher aus Rügenwalde, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Fliesbach und Familie aus Curow, v. Wittcke aus Präbendow, Fräuleins v. d. Osten aus Smazin, log. in den 3 Mohren. Die Herren Kaufleute Scheller aus Magdeburg, Rohloff aus Berlin, Herr Domainenpächter Engler aus Pogutken, Herr Privat-Actuar Nack aus Marienburg, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer v. Kospoth-Pawlowski aus Sucimin bei Pr. Stargardt, Reiffert nebst Gemahlin aus Gr. Lauth, Herr Buchdruckerei-Besitzer Grigoleit nebst Gemahlin aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Jouvelier A. Brücken, die Herren Kaufleute O. Triphann aus St. Petersburg, R. Ehmsen, der K. R.-Beamte Herr L. Newerow aus Riga, Herr Instrumentenmacher G. Grün aus Königsberg, Herr Jäger F. Jester aus Rastenburg, Herr Handlungs-Commis E. Johnsohn, Herr Lehrer J. Rennike aus Liban in Kurland, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Der Kornmesser-Gehilfe Johann Minga und die Jungfrau Marie Rosalie Tokarski haben durch einen am 14. Juni c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 17. Juni 1844.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Lithograph Julius Ferdinand Lohrenz hieselbst und dessen Braut Jungfrau Auguste Louise Weidemann haben durch einen vor dem Königlichen Land- und Stadtgerichte zu Elbing am 26. Mai 1844 errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 19. Juni 1844.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Die am 30. Juni d. J. fällig werdenden und die für frühere Termine nicht abgeholten Zinsen von Kämmerei-Schuld-Scheinen, werden am 10., 13. und 20. Juli d. J. von 9 bis 1 Uhr Vormittags, auf der Kämmerei-Haupt-Kasse gezahlt. Wer die Zinsen an diesen Tagen nicht in Empfang nimmt, dem werden sie erst im nächsten Zinstermine gezahlt.

Danzig, den 20. Juni 1844.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

4. Die heute Abend ½11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau geb. v. Windisch, von einem gesunden Mädchen, zeigt, statt jeder besondern Meldung, hierdurch Freunden und Bekannten ergebenst an. v. Zastrow.

Schmolzin, den 21. Juni 1844.

5. Die mit Gottes Hülfe heute Nachmittag 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich allen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an. J. F. Funk.

Danzig, den 23. Juni 1844.

Todesfall.

6. Den am 24. d. des Nachmittags 5 Uhr erfolgten Tod meiner Mutter, der verwittweten Kommissions-Räthin Pohl geb. Depke im 79sten Lebensjahre an Entkräftung, zeige ich theilnehmenden Bekannten ergebenst an. Der Bauinspector

Danzig, den 25. Juni 1844. Pohl.

Litterarische Anzeige.

7. Die von Herrn Prediger W. P. Blech am ersten Sonntage nach Trinit. gehaltene und auf Verlangen dem Druck übergebene Predigt über Luc. 16, 19—31.:

Der reiche Mann und arme Lazarus,

ist so eben erschienen u. neben der in der Ober-Pfarrkirche gehaltenen Missionspredigt:

Die ewigen Schätze Israels,

jede für 2 Sgr. zu haben.

B. Kabus, Langgasse, dem Rathhause gegenüber.

Anzeigen.

8. Sollten kinderlose Eheleute geneigt sein, einen Knaben, 14 Wochen alt, an Kindes Statt anzunehmen, so erfahren sie das Nähere Röpergasse No. 455., 2 Treppen hoch nach vorne. Es ist eine Waise, und Gottes Segen dem, der ein Kind in seinem Namen aufnimmt.

9. **Donnerstag, d. 27. d. M. Concert im Garten** am Olivaerthor, ausgeführt vom Musik-Chor des 5. Inf.-Regts. bei Schröder.

10. **Heute den 26. Concert im** Schahnasjan'schen Garten. Das Programm des Concertes ist im Garten angeschlagen.

Das Musikcorps des 4ten Inft.-Reg.

11. Um der irrigen Meinung zu begegnen, als hätte ich mein Gewerbe aufgegeben, bemerke ich, daß zwar dasselbe, durch den Verlust meines Werkzeugs sowie durch den Ausbau meines Hauses seit langer Zeit hat ganz darnieder liegen müssen. Da ich nun wie früher mein Gewerbe betreibe, so bitte ich das hochzuverehrende wohlmeinende Publikum, sowie meine resp. Kunden, mich mit Aufträgen, mein Fach betreffend, beehren zu wollen, indem ich bei stets guter Arbeit die angemessenen Preise verspreche.

J. A. Haucke, Tischlermeister,
Röpergasse No. 473.

12. Zu der, Mittwoch den 26. Juni, Nachmittags 3 Uhr, im Locale der Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der **Kaufmännischen Armen-Kasse** werden die resp. Mitglieder unter Hinweisung auf den §. 22. des Statuts, hiermit eingeladen.

Die Vorsteher der Kaufmännischen Armen-Kasse.
Schönemann. Block. Arnold. Randt.

13. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource: zum freundschaftlichen Vereine, werden hiedurch ergebenst zum Concert und Tanz auf Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 5 Uhr eingeladen.

Der Vorstand.

14. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Documente darüber sofort ausgefertiget von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse No. 711.

15. **Wiesen-Verpachtung.**

Freitag, den 28. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, werde ich auf meinem Grundstücke zu Hundertmark bei Müggenhal gelegen,

20 Morgen Wiesen

in einzelnen Morgen abgetheilt, zur diesjährigen Heunutzung an den Meistbietenden verpachten.

Zernecke, Oeconomie-Commissarius.

16. Ein Bursche der Lust hat die Tischlerei zu erlernen, wenn auch auf Meisters Kleider, melde sich Töpfergasse No. 27.

17. Ein Haus Tischlergasse No. 596. ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Niedere Seigen No. 846.

18. Noch bis den 8. Juli und keinen Tag länger, wird das kolossale Rundgemälde von Berlin gezeigt.
19. Wer zu Michaeli 1 Stube, Nebenkab. oder 2 kl. Stuben, gr. Bodenkammer, Küche, vermiethen will, zeige dies Pfefferstadt No. 225. 1 Treppe hoch an.
20. Ein Haus in der Weißmönchengasse mit einer Baustelle steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Vorstädtschen Graben No. 399.
21. Ein Uhrmacher-Gehilfe find. dauernde Condition b. Herrmann, Uhrmacher.
22. Unter vortheilhaften Bedingungen kann ein Lehrling sogleich placirt werden bei A. Herrmann, Uhrmacher, Heil. Geist- u. Kohleng.-Ecke.
23. Für die am 24. dieses bei der Beerdigung unseres geliebten Vaters und Großvaters, des Schiffkapitain George Lemke, durch so zahlreiche Folge ausgesprochene Theilnahme, welche unsere mit gerechtem Schmerz erfüllte Herzen wohlthuend berührte, fühlen wir uns gedrungen, hiedurch unsern ergebensten Dank abzustatten. Danzig, den 26. Juni 1844. Die Hinterbliebenen.
24. Von Montag, den 24. d. M. sind die Badebuden bei Weichselmünde völlig aufgestellt. Billette sind beim Gastwirth Köster zu haben.
25. Ein gesitteter Bursche findet eine Lehrstelle bei
A. Stiddig, chirurgischer Instrumentenmacher.
26. Es sucht eine ruhige Familie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zubehör, in der Rechtstadt oder Neugarten. Wer eine solche nachweisen kann, melde sich Brodtbänkengasse No. 669., 2 Treppen hoch.
27. Ein grüner Spazierwagen ist zu verk. oder zu verm. Gerbergasse No. 64.
28. Ein Haus, die Untergelegenheit zur Böttcherei passend, wird zum Preise von 800 — 1000 Rthlr. gesucht, sowie Actien zur Zoppoter Journaliere gekauft. Offerten erbittet man unter A. B. im Intelligenz-Comtoir.
29. Es wird ein Kupferschmied zu einer festen Anstellung gesucht und darüber Auskunft Böttchergasse No. 251. ertheilt.
30. Ein Haus in best. baulich. Zustande der neusten Art, in den lebhaftesten Hauptstraßen der Rechtstadt, welches sich zu jedem Handelsbetriebe wie auch zur Privat-Wohnung sehr vortheilhaft eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber Röpergasse No. 473. in den Nachmittagsstunden.
31. Wegen Veränderung meiner Wohnung empfehle ich mich hiedurch zur Beschäftigung in und außerhalb der Stadt. Hein, Maler, Alten-Roß No. 843.
32. Ein Kinderhut ist gefunden u. kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren und kleinem Fundgeld abgeholt werden vorst. Graben No. 2057.
33. Das Grundstück Heil. Geistgasse No. 759. ist aus freier Hand zu verkaufen. Ein Näheres darüber im Hause daselbst.
34. Wollwebergasse No. 1984. 2 Treppen hoch sind 2 freundliche Zimmer mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Große Kisten und ein geräumiger Keller kann nachgewiesen werden.

Vermiethungen.

35. Mälzergasse No. 213. ist eine Stube nebst Holzgelaß an eine ruhige Bewohnerin zu vermiethen.

36. Auf St. Elisabeths-Kirchhof ist eine Oberwohnung mit eigener Thür rc., und zwar an Leutchen die keine Kinder haben, zu vermiethen. Das Nähere Baumgartschegasse No. 220.
37. Karpfenseigen No. 1690. ist eine Vorderstube an einzelne Herren zu verm.
38. Veränderungshalber soll vom 1. Juli c. ab eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben mit Kammer, Keller und Zubehör, ganz oder getheilt, anderweit billig vermiethet werden. Näheres Heil. Geistgasse No. 923., zwei Treppen hoch.
39. Poggenpfuhl No. 186. sind zwei Zimmer vis à vis nebst Bequemlichkeit an einzelne Herren zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.
40. Ein...rmacherhof 1722. ist eine Obergelegenheit, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Hausraum u. Boden zu Michaeli an ruhige Bewohner zu verm.
41. Jopengasse No. 596. ist die Belle-Etage, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller, Boden p. p. zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.
42. Das Haus Hundegasse No. 316., mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Boden u. Bequemlichkeit, sowie auch die Oberwohnung in d. Langgasse 397. mit 8 Zimmern, Keller, Boden u. Bequemlichk. sind v. Michaeli d. J. ab z. v. Das Näh. Langg. 397.
43. Langgarten No. 238. ist zu Michaeli d. J. r. Ziehezeit eine gut decorirte Obergelegenheit zu vermiethen. Nachricht daselbst.
44. Ein auch zwei Zimmer sind vorst. Graben No. 167. neben dem Hôtel de Berlin, von primo August oder Michaeli zu vermiethen.
45. Gr. Gerbergasse No. 357. ist eine Wohnung von 3 Stuben, Küche und Boden mit eigener Thür, an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.
46. Häkergasse No. 1438. steht ein Haus mit 6 heizbaren Stuben, 2 Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten zur rechten Ziehzeit zu vermiethen. Näheres Häkergasse No. 1437.
47. Hundegasse No. 328. ist die Saal-Etage, bestehend aus 2 heizb. Zimmern nebst Schlafkabinet, Küche, Keller u. sonst. Bequemlichk. z. Michaeli z. verm. Näheres das.
48. Langenmarkt No. 451. sind 3 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
49. Dritten Damm No. 1426. ist eine Untergelegenheit von 2 Stuben, Küche, Kammer und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.
50. Matzkauschegasse No. 411. nahe dem Langenmarkt ist ein freundliches Zimmer mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren sogleich zu vermiethen.
51. Breit- und Bootsmannsgassen-Ecke No. 1168. sind 3 Stuben nebst Küche und Boden zu vermiethen.
52. Eine freundliche Wohnung von mehreren Stuben, nebst Küche u. Holzgelaß, ist zur rechten Ziehzeit zu vermiethen. Näheres vorst. Graben No. 2057.
53. Häkergasse No. 1500. ist eine Vorder- und Hinterstube, nebst Küche, Kammern und Keller zu vermiethen. Näheres Johannisgasse No. 1324.

A u c t i o n e n.

54. Montag den 1. Juli d. J., sollen in dem Hause Dienergasse No. 153. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:
1 goldene Kette, 1 Paar Ohrringe mit Brillanten, 1 Siegelring, 1 silb. Zukkerkorb nebst Zange, 1 dito Kuchenteller, 1 dito Suppen-, 1 dito Gemüse-, Eß- u.

Theelöffel, 1 8 Tage gehende Stutzuhr, 1 mah. Schreibsecretair, 1 dito Sophatisch, Spiegel in dito Rahmen, 1 neues birk. Sopha und dito Stühle, 1 Tisch mit messingner Platte, Kleider- u. Schankspinde, Tische, Stühle, Betträhme, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke, Marderbesätze und Pelzfutter, Fayance, Gläser, Kupfer, Messing, Zinn u. anderes Küchengeräthe u. Hölzerzeug, 1 Pommeranzen-, u. 1 Oleanderbaum.
J. T. Engelhard, Auctionator.

55. Montag den 8. Juli d. J., werde ich auf der Niederstadt, in dem Hause No. 603. am Hühnerberge, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern:

1 goldene, 2 silberne Taschenuhren, 1 Stubenuhr, einiges Silberzeug, 8 gr. Kupferstiche in polirten Rahmen, mehrere Spiegel, 2 Sophas, 2 Schreibekomtoirs, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, Kommoden, Stühle, Tische, Küchengeräthe, Betten, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Servietten, Kleidungsstücke, Porzellan, Fayance und Glas, Zinn, Kupfer, Messing und andere nützliche Sachen.
J. T. Engelhard, Auctionator.

56. **Wiesen-Verpachtung.**

Freitag den 28. Juni c., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen, die zu Conradshammer gehörenden, beim „großen Holländer" nahe an der Schuitenlaake belegenen

14½ Morgen Wiesen

zum diesjährigen Heuschlage meistbietend verpachten und bitte Pachtlustige sich im „großen Holländer" zu versammeln.
Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

57. **Heute Mittwoch den 26. Juni 1844, werden wir im Königlichen Seepackhofe nach Beendigung der Nachmittags 4 Uhr stattfindenden Pfeffer-Auction noch an den Meistbietenden verkaufen:**

Eine Parthie Cuba-Caffee in Säcken.

Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

58. **7/4 br. Leinwand, frischer Bleiche in großer** Auswahl empfiehlt pro Elle von 4½ Sgr. ab. Bei Abnahme von ganzen oder halben Stücken ist der Preis noch billiger gestellt.

Die Leinwand- u. wollene Waaren-Handlung von Otto Retzlaff, Fischmarkt.

59. 60 bis 70 Stück fette Hammel stehen zum Verkauf im adel. Dominium zu Kobissau bei Carthaus.

60. Ein Halbwagen, ein paar Wagengeschirre mit gelbem Beschlag, ein paar Arbeitsgeschirre und diverse Stallutensilien, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Wollwebergasse No. 553.

61. **Creas-, Greifenberger,** weisse u. coul. schlesische Linnen erhielt eine neue Sendung u. empfiehlt zu den billigsten Preisen
die Leinwandhandlung von A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.,
d. 2te Haus v. d. Töpferg.-Ecke.

62. Durch neue Einkäufe ist mein Lager von 4/4, 5/4, 6/4 und 7/4 br. Hausleinen aufs Vollständigste sortirt und empfiehlt dasselbe zu den billigsten Preisen A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

63. **Porter von D. F. Drewke,**

12 Flaschen 1 Rthlr. 18 Sgr. mit der Flasche,
12 dito 1 „ 6 „ ohne dito
1 dito — „ 5 „ mit der dito
1 dito — „ 4 „ ohne dito

Putziger Weiß- und Schwarz-Bier,
3 Flaschen 2½ Sgr. gegen Rückgabe der Flasche,
so wie
Danziger Doppel-Bier und Bairisch-Bier,
und sämmtliche Sorten **Branntweine** u. **Liqueure** zu billigen Preisen, sind zu haben **Holzmarkt No. 1.**, im Zeichen **„der Holländer."**

64. Eine Parthie **Habannas**-Cigarren in 1/10 Kisten zu 20 Sgr., das Tausend zu 6 Rthlr., ist käuflich Jopen- u. Beutlergassen-Ecke No. 609., 2 Tr. hoch.

65. **8/4 br. rosa Flanell u. Moltong** erhielt so eben
J. G. Matzko, 2ten Damm No. 1289.

66. Fliesen verschiedener Größe sind in dem Patriarch-Jacob-Speicher an der Eisen-Waage zu verkaufen.

67. Ein leichter Handwagen mit Kasten und Leitern, welcher auch einspännig zu fahren ist, ist zu verkaufen Röpergasse No. 473. in den Nachmittagsstunden.

68. Die neuesten **Sommer-Palitots** in verschiedenen Stoffen erhielt und offerirt Philipp Löwy, **Lang-** und Wollwebergassen-Ecke No. 540.

69. **Sommerröcke** von **2 Rtl. 5 sgr.** ab, empf. **Phil. Löwy.**

70. Drei sehr brauchbare 4 Zoll dicke **Sandsteine** von 4 u. 5 Fuß Länge und Breite sind käuflich zu haben bei
M. Löwenstein, Langgasse No. 396.

71. Röpergasse No. 473. sind 2 mahag. Kommoden, 1 dito Betttisch, 2 ficht. Kleiderspinde käuflich zu haben.

72. Scheibenrittergasse No. 1259. sind 18 neue polirte Rohrstühle z. Verkauf.

73. **Die Haupt-Niederlage der Dampf-Chocoladen-Fabrik J. G. Mielke in Frankfurt a. O.**
befindet sich für Danzig bei Herrn
William Kretzig: Frauengasse No. 830.
Es werden daraus die feinsten Chocoladen zu nachbenannten Preisen bei ganzen Pfunden verabreicht, als:
f. Gewürz à 7½, 8, 10, 12½, 15, 20 Sgr. pro Pfund,
f. Vanille à 15, 17½, 20, 25, 30 Sgr. dito
f. Gesundheit, ganz ohne Gewürz 10, 12½, 15 Sgr. pro Pfund,
Isländ. Moos, Gersten-Mehl, Wurm, China à 15 Sgr. dito
Cacao-Caffee à 8 Sgr. pro Pfund.

74. **Gemusterte Netts**, die früher 10 u. 15 Sgr. die Elle gekostet haben, (in der Wäsche sehr gut) verkaufe ich jetzt die Elle mit 3½ Sgr. R. Möller im Frauenth.

75. 10-zöllige Fliesen, circa 250 Stück, braun und weiß, und drei alte gut conservirte Oefen sind Schnüffelmarkt No. 638. zu verkaufen und der Preis daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

76. Guter sauter Kumst ist zu haben Paradiesgasse No. 870.

77. Eine große Sendung Torten erhielt so eben wieder u. empfiehlt E. E. Elias.

Am Sonntag, den 16. Juni 1844, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Korbmachermeister Friedrich Wichmann mit Igfr. Friederike Freitag.
Der Barbiergeselle Johann Schüler mit Igfr. Wilhelmine Liedke.

St. Johann. Der Eigenthümer in Kemlad Andreas Gottlieb Schulz mit Igfr. Wilhelmine Friederike Laasch.

St. Catharinen. Der Schneidergesell Heinrich August Lasch mit seiner verlobten Braut Johanne Louise Pfenniger.

Carmeliter. Der Bürger und Bildhauer Johann Carl Haudrein, Wittwer, mit Marie Magdalene Hinzmann geb. Hobinski, Wittwe, Beide von hier.

St. Trinitatis. Der Kutscher Friedrich Mielke mit Igfr. Anna Wilhelmine Conrad.

St. Barbara. Der Schneidergesell Rudolph Lupinski, jetzt in Cöslin, mit Igfr. Amalie Sophie Wilhelmine Wilke.
Der Büchsenmachergesell Wilhelm Eduard Riegel mit Elise Renate Zimmermann.

St. Bartholomäi. Der Unterofficier Paul Eduard v. Boguski mit Florentine Henriette Bisler.
Der Arbeitsmann Gustav Richard Bielefeldt mit Marie Juliane Hollander.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.
Vom 9. bis zum 16. Juni 1844
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 38 geboren, 7 Paar copulirt und 21 Personen begraben.